

Das Netzwerk „Sichere Identität“ auf der EURO ID 2009 + + + Das Netzwerk „Si

Original oder Fälschung?

Eindeutiger Identitätsnachweis für Objekte und Personen

Wie weise ich nach, dass ich wirklich ich bin? Ist das Produkt tatsächlich ein Original? Ist der Absender der Nachricht wirklich der, für den er sich ausgibt? Das eindeutige Erkennen der Identität von Personen, Gegenständen, Urhebern oder Absendern ist in der realen, aber auch in der digitalen Welt die Grundlage für sichere „Beziehungen“. Besonders durch die zunehmende Digitalisierung und Automatisierung verschiedenster Vorgänge wird der zweifelsfreie Nachweis von Identitäten wichtiger denn je.

Bedingte Fälschungssicherheit

Dieser Nachweis ist heute bereits auf vielfältige Weise möglich. Neben Personaldokumenten, Unterschriften und digitalen Signaturen werden beispielsweise Zugangs- und Kreditkarten oder Marken- und Wasserzeichen eingesetzt. Nicht alle heute verfügbaren Systeme des Identitätsnachweises sind zukunftstauglich – sie haben eingeschränkte Geltungsbereiche, sind nur bedingt fälschungssicher und in der Regel werden Einsatz- und Nutzungsbedingungen von der ausgebenden Stelle festgelegt. Zudem wirkt die Vielzahl unterschiedlicher Karten- und Zugangssysteme mit ihren Passwörtern, PIN, TAN und sonstigen Codes, mit der sich Menschen heute in hochentwickelten Ländern authentifizieren und Geschäftsprozesse abwickeln, dem ursprünglichen Ziel, Aufgaben des täglichen Lebens unter Nutzung der eigenen Identität einfacher und effizienter zu gestalten, entgegen.

Unverfälschte Identität in allen Prozessen

Die Partner im Fraunhofer-Innovationscluster Sichere Identität



Bin ich wirklich ich? Der zweifelsfreie Nachweis von Identitäten ist wichtiger denn je.

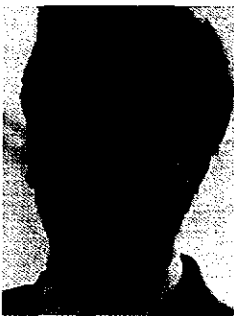
Identität haben sich zum Ziel gesetzt, die vielfältigen und wechselseitigen Beziehungen zwischen Menschen, Dingen und Maschinen durch die Gewährleistung und den Nachweis ihrer Einzigartigkeit sicher zu gestalten. Dadurch wird die Identifizierung beziehungsweise der Nachweis der eindeutigen unverfälschten Identität in allen Prozessen möglich.

Fraunhofer-Innovationscluster Sichere Identität

Der Fraunhofer-Innovationscluster Sichere Identität ist ein Zusammenschluss von fünf Fraunhofer-Instituten, fünf Hochschulen und 12 Wirtschaftsunternehmen. Ziel der Forschungs- und Entwicklungsprojekte ist es, Technologien, Verfahren und Produkte anzubieten, welche den eindeutigen Nachweis der Identität von Personen, Objekten und geistigem Eigentum in der realen und der virtuellen Welt ermöglichen. Eigentümer und Nutzer von Identitäten sollen in die Lage versetzt werden, über eindeutig definierte und erkennbare Identitäten selbstbestimmt zu verfügen. www.sichere-identitaet.de

Zauberformel für Sicherheit

Mit RFID werden Logistikketten transparent. Dadurch wird auch innovative Maßnahmen zum Echtheitsbeziehungsweise Markenschutz möglich.



Dr. Wolfgang Neuberger, Vorstandsvorsitzender, biolitec AG.

„Wer kein Problem mit Fälschungen hat, hat auch kein erfolgreiches Produkt.“ Diese provokante Aussage von Paul Fox, Vorsitzender einer „Koalition gegen Fälschung und Piraterie“, hat seit 2006 nichts an Aktualität verloren – im Gegenteil: Fälschungen nehmen weltweit deutlich – ja fast explosionsartig – zu. Laut OECD beträgt das internationale Handelsvolumen mit gefälschter Ware inzwischen mehr als 200 Milliarden US-Dollar, mit stark zunehmender Tendenz. Das kostet nicht nur viel Geld, sondern kann auch die Sicherheit oder Gesundheit gefährden.

Fehlerquellen eliminieren

Um Abhilfe zu schaffen, setzt seit Kurzem auch die biolitec AG auf die RFID-Technologie und sorgt damit für mehr Patientensicherheit: biolitec entwickelt und vertreibt Lasersysteme und Lasersonden für die Verwendung bei minimal-invasiven Eingriffen. Die Lasersonden werden nach jeder Anwendung gewechselt. Um den Einsatz des Verbrauchsmaterials bezüglich Sicherheits- und Qualitätskriterien zu optimieren und Fehlerquellen auszuschalten, hat RF-IT Solutions die You-R® SECURE Lösung entwickelt, die auf der im Bereich Echtheitsschutz bewährten Middleware You-R® OPEN basiert. Verwendet wurde die ISO 15693 HF-Technologie mit „Data-on-Tag“-Option und elektronischen Signaturen.

RFID-„Schutz“ für medizinische Sonden

Eine Sonde kann durch den RFID-„Schutz“ nur einmal verwendet werden, damit ein unsachgemäßer Gebrauch sowie eine erhöhte Abnutzung und damit schlechte klinische Ergebnisse ausgeschlossen werden. Die Prüfung der Sonden mittels elektronischer Signatur gibt dem Anwender und Patienten absolute Sicherheit, da nur Originalsonden benutzt werden können. Darüber hinaus wurde die in der Medizintechnik notwendige Chargenverfolgung erheblich vereinfacht. „Die technischen Geräte und Sonden sind nach den Upgrades auf RFID die modernsten ihrer Art. Wir haben diese Produktinnovation in den vergangenen Monaten erfolgreich im Markt platziert“, freut sich Dr. Wolfgang Neuberger, Vorstandsvorsitzender biolitec AG.

RF-IT Solutions GmbH

RF-IT Solutions GmbH, Graz, Österreich, wurde im Jahr 2005 als Management-Buyout des Geschäftsbereiches „RFID Software and Solutions“ der Infineon AG gegründet und ist auf dem Gebiet der RFID-Software und -Dienstleistungen tätig. In den strategischen Marktsegmenten Fashion und Automotive ist RF-IT Solutions marktführend. Mit 25 Mitarbeitern ist das Unternehmen auf die Vermarktung und Weiterentwicklung des skalierbaren AutoID-Softwareproduktes You-R® OPEN des weltweit führenden RFID-Operating-ENVironments als Plattform für Systemintegratoren, Softwarehersteller und Betreiber fokussiert. www.rf-it-solutions.com